

# Wir werden alle sterben!

# PAMPHLET

## Das einzig wahre Blatt!

Ausgabe 2 · 1204

3 Dtschen

Die Sieche tobt in Rosenstein und scheint die Bevölkerung der kleinen Grafschaft immer mehr für sich zu beanspruchen. Die von Aufständen und Krankheit ausgeblutete Bevölkerung Rosensteins ist stark dezimiert und es scheint keine Hilfe mehr für sie zu geben! Kann die Sieche noch aufgehalten werden? Kann es überhaupt ein Mittel gegen die Sieche geben, jetzt wo unsere Gelehrten, Priester und Magier in Lichtenfels von seltsamen Kreaturen dahingemetzelt wurden? Nein, es scheint keine Rettung mehr zu geben!

Weiter auf Seite 2

## Bote schröpft ausgeblutete Bevölkerung!

Der Redaktion ist aufgefallen, dass die Kriegssonderausgabe des Wenzinger Boten im Karfried 1203 im Gegensatz zur regulären Ausgabe statt nur einem Dtschen der bereits stark ausgebluteten und unter

Sieche, Aufständen, Hungersnöten, Barbaren und Orken leidenden Bevölkerung Wenzingens zwei Dtschen abgeschöpft wurden. Wir sagen „Pfui, schämt euch!“ Ihr beraubt euer eigenes Volk!

## Dornelfen ausgerottet?

Fast scheint es so, dass die in Vork verbreitete Rasse der Dornelfen ausgerottet wurde. Liegt dies am in der Region anhaltenden Schneefall oder den in der Umgebung wütenden Orken? Die Redaktion ermittelt und ruft die Aktion: „Dornelfen meldet euch!“ aus.

# Übergriffe innerhalb der Laurenzer Armee

Ein junger Laurenzer Sergeant soll von einem Laurenzer Leutnant niedergeschlagen worden sein, weil sein Kamerad im Zuber den seit fast einem Jahr andauernden Gassen-

hauer „So blau blüht der Laurenzian“ gesungen haben soll. Dem Leutnant soll nach eigenen Angaben das ständige Gesänge des Sergeants „auf die Praline“ gegangen sein.

Der Sergeant verteidigte sich damit, dass selbst renommierte Mitglieder des Laurenzisch Diplomatischen Chors dies tun würden und das Lied ein „Meilenstein im Laurenzer Liedgut“ sei.

Fortsetzung 'Wir werden.' =

Rosenstein scheint für immer verloren. Sei stehe ihren Seelen bei und erlöse die Bevölkerung von ihrem Leid!

Im Norden von Wenzingen überfällt der Drk ganze Landstriche des Königreiches. Die Grenzmark ist bereits gefallen. Würmingen und Zweibrücken wehren sich erbittert, aber aussichtslos gegen die schier unendliche Macht und Gewalt des orfischen Feindes. Wer kann unseren tapferen Helden noch helfen? Ist die Lage in Winterberg und Zweibrücken aussichtslos? Ja, so scheint es. Auch hier ist keine Hilfe

zu erwarten. An allen Grenzen stehen Feinde und unsere Truppen wissen kaum noch, wo sie zuerst eingreifen und den Feind bekämpfen sollen. Zweibrücken und Würmingen sind auf sich selbst gestellt. Wir wünschen unseren Helden Sei's Gnade und Segen. Stehe er Ihnen bei und erlöse sie schnell von ihrem Leid, wenn der Feind das Land übernimmt.

Auch in Blankenstein hat der Barbar in kürzester Zeit das Land überrannt und steht nunmehr vor den Grenzen von Laurenz. Die Laurenzer Armee schützt Land

und Bürger so gut es geht, dennoch scheint ihre Mühe nicht von Erfolg gekrönt zu sein. Wie lange wird es dauern bis der Barbar auch in Laurenz einfällt? Sollten die Blankensteinisch-Laurenzischen Grenzen fallen, ist dann Wenzingen verloren und in Feindeshand? Kann dieser Situation jemand Herr werden? Sei, wir beschwören dich, stehe uns bei in diesen schrecklichen Zeiten. Unser Ende scheint nahe! Es gibt keine Hoffnung mehr für uns! Wir sind verloren. Wir werden alle sterben!

## Der Buchtipp

Hans R.R. Tollkühn

### Rüber und Runter, die Geschichte eine Halblings

Hauptdarsteller dieser Geschichte ist der kleine Halbling Felo, der mit drei Halblingsfreunden auszog um ein Königreich zu retten und ein mächtiges Artefakt zu vernichten.

Felos Gruppe hat sich ein aragonischer Königssohn, ein Eisensteiner Zwerg, ein Elbenhainer Elb und der große Magier Merlett Enigma angeschlossen.

Dieses Buch verspricht Spannung und Unterhaltung, auch wenn die Reisebeschreibung oftmals etwas zu ermüdend wirken.

## Merlett Enigma tot!

Gerüchten zufolge soll sich unter den Toten der nach Lichtenfels an die Sacra Infermeria entsendeten Gelehrten, Priester und Magier auch der hochgeschätzte und hochverehrte Großmagier Merlett Enigma befinden.

Die namhaftesten Gelehrten, Priester und Magier Wenzingens hatten sich in Lichtenfels eingefunden, um gemeinsam ein Mittel gegen die im Süden Wenzingens wütende Sieche zu erforschen.

Man munkelt, dass die Untersuchungen kurz vor einem erfolgreichen Ende standen als Kreaturen auf langen, staksigen Beinen scheinbar aus dem Nichts erschienen und Feuer speiend über die Anwesenden herfielen.

Wir trauern um einen der größten Magier Wenzingens, wenn nicht der ganzen weiten Welt, sowie viele andere, die an diesem schrecklichen Tag den Tod fanden!

## Sui!

Einer der nicht zögert, wie die Anderen. Einer der handelt, wo Eile geboten ist  
**Der Herzog Viktor von Laurenburg** ist unser Mann der Ausgabe!

## Pfui!

Abstoßend und widerwärtig, welches Spiel er mit uns treibt, daher und für alle Tage ist einzig  
**Der Herr der Finsternis** unsere Persona non grata. = Pfui!